

Protokoll des Außerordentlichen Verbandstags des Hamburger Basketball Verbands (HBV)

Datum: 16. September 2025

Ort: Haus des Sports, Alexander-Otto-Saal, 1. Etage (Schäferkampsallee 1,
20357 Hamburg)

Beginn: 19:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des HBV, Boris Schmidt, eröffnet den Außerordentlichen
Verbandstag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgte:

- 07.08.2025: Veröffentlichung über die HBV-Aktuell
- 11.08.2025: Versand per E-Mail an die Abteilungsleiter
- 03.09.2025: Erneuter Versand mit Stimmen per 02.09.2025 direkt an die
Vereine

Damit ist der Verbandstag ordnungs- und fristgerecht einberufen und
beschlussfähig.

2. Tagesordnung

- a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
- b) Antrag des Präsidiums
- c) Verschiedenes

3. Feststellung der Stimmen (TOP a)

Es sind 284 Stimmen von insgesamt 562 Stimmen vertreten.

4. Antrag des Präsidiums (TOP b)

Boris Schmidt erläutert den Antrag des Präsidiums, der allen Vereinen vorliegt und vorab schriftlich begründet wurde.

Hintergrund:

- Birgit Bewarder wird im kommenden Jahr in den Ruhestand treten.
- Nach dem Ausscheiden von Brigitte Schwemmler besteht das Präsidium aktuell ausschließlich aus männlichen Mitgliedern.
- Das Präsidium wünscht sich künftig eine breitere Beteiligung, insbesondere von weiblichen Mitgliedern.

Zielsetzung des Antrags:

- Professionalisierung des Verbands durch Einführung einer hauptamtlichen Verbandsmanager-Stelle.
- Reduktion des zeitlichen Aufwands für Präsidiumspositionen.
- Stärkung der sportpolitischen Arbeit und Verbesserung der Außenvertretung.
- Ausbau von Fördermitteln, Sponsoring und Netzwerkarbeit.
- Sicherstellung und Weiterentwicklung bestehender Projekte (z. B. „15.000 Grundschulen“-Projekt, Mädchen- und 3x3-Basketball).

5. Diskussion zum Antrag

Es folgen zahlreiche Wortmeldungen der Vereinsvertreter.

Zentrale Wortmeldungen aus der Diskussion:

- ATSV (Dülsen): Erfragt einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung. → Boris Schmidt erklärt, dass die Ausschreibung der neuen Stelle noch in diesem Jahr erfolgen soll.
- NTSV (Beier): Möchte wissen, ob die geplante Beitragserhöhung („2-facher Satz“) verbindlich ist oder noch geändert werden kann. → Schmidt betont, dass Änderungsanträge jederzeit möglich sind.
- RIST (Koschek): Plädiert für eine gerechtere Beitragsstruktur insbesondere für Vereine, die nicht dem HSB angehören.

- AMTV (Leist): Äußert Kritik an der Finanzierung der neuen Stelle, da bislang noch keine konkrete Stellenausschreibung vorliegt.
- BSV (Krüger): Befürwortet die Beitragserhöhung, da das Ehrenamt zunehmend zurückgeht und mehr Hauptamtlichkeit erforderlich ist.
- ALTO (Solhan): Fordert klare Mehrwerte für die Vereine durch die neue Position und eine transparente Darstellung, welche Leistungen sie erwarten können.
- Boris Schmidt unterstreicht, dass die neue Stelle vor allem dazu beitragen soll, bestehende Aufgaben zu sichern, Projekte weiterzuentwickeln und Sponsoringaktivitäten auszubauen.
- Herkenrath: Betont, dass eine Entlastung des Ehrenamts dringend notwendig ist, und unterstützt den Antrag ausdrücklich.

Weitere Diskussionspunkte: Herausforderungen bei Hallenzeiten, Trainermangel, Vergleich zu anderen Verbänden, Notwendigkeit der Professionalisierung.

6. Abstimmung

Über den Antrag des Präsidiums wird abgestimmt.

Ergebnis:

- 290 Stimmen abgegeben
- Der Antrag wird mit großer Mehrheit bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

7. Verschiedenes (TOP c)

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

8. Schlusswort

Boris Schmidt bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Diskussion, wünscht eine erfolgreiche Saison und einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung:.. 21:15 Uhr

A handwritten signature in black ink, reading "B. Schmidt".

B. Schmidt (Versammlungsleiter)

A handwritten signature in black ink, reading "J. Schäper".

J. Schäper (Protokollführerin)